

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

montag, 22. dezember 1969

blatt 3799

oskar walzel zum gedenken

2 wien, 22.12. (rk) auf den 24. dezember faellt der 25. todes-
tag des literaturhistorikers univ.-prof. dr. oskar walzel.
er wurde am 28. oktober 1864 als sohn eines bekannten opern-
librettisten in wien geboren, wo er an der universitaet das
fachstudium absolvierte und sich bereits 1894 habilitierte. 1897
erfolgte seine berufung zum ordinarius nach bern, anschliessend
nach dresden und schliesslich nach bonn. oskar walzel ist als
germanist vor allem durch seine arbeiten, die sich mit der ge-
schichte der deutschen literatur seit goethes tod beschaeftigen,
sehr bekannt geworden. er erhielt auch den ehrenvollen auftrag,
die literaturgeschichte scherers, die nur bis zu goethes tod
reicht, bis zur gegenwart fortzusetzen. als seine zweite grosse
lebensleistung muss vor allem das mehr als 20 baende umfassende
riesenwerk "handbuch der literaturwissenschaft" genannt werden.
sehr wertvoll ist auch die umfangreiche untersuchung "gehalt und
gestalt im kunstwerk des dichters". seine mitarbeit an der
heine-ausgabe des insel-verlags duerfte mit ein grund gewesen
sein, dass sich walzel im ersten jahr der herrschaft des national-
sozialismus in deutschland von seiner akademischen taetigkeit
zurueckzog. sein leben hat er in dem schoenen buch "erinnerungen,
wachstum und wandel", das erst zwoelf jahre nach seinem tod er-
schienen ist, festgehalten.

0933

fuehrungen im historischen museum der stadt wien im jaenner

1 wien, 22.12. (rk)

donnerstag	1.	10	uhr	sonderausstellung "wien 1800 - 1850" (dr. deutschmann)
samstag	3.	15	uhr	sonderausstellung "wien 1800 - 1850" (dr. dueriegl)
sonntag	4.	10	uhr	sonderausstellung "wien 1800 - 1850" (dr. dueriegl)
dienstag	6.	10	uhr	sonderausstellung "wien 1800 - 1850" (dr. dueriegl) letzte fuehrung
samstag	10.	15	uhr	wien vom 16. bis zum 18. jahrhundert (dr. deutschmann)
sonntag	11.	10	uhr	wien im 19. jahrhundert (dr. deutschmann)
samstag	24.	15	uhr	wien im mittelalter (dr. dueriegl)
sonntag	25.	10	uhr	gesamte schausammlung (dr. bisanz)
samstag	31.	15	uhr	wien im 20. jahrhundert (dr. bisanz)

uhrenmuseum, 1, schulhof 2

sonntag	4.	10	uhr	die uhren des 19. jahrhunderts (heinrich lunardi)
		11.15	uhr	biedermeier-spieluhrenmusik (mit vorfuehrungen, heinrich lunardi)
sonntag	18.	10	uhr	wiener biedermeier-uhren (heinrich lunardi)
		11.15	uhr	glockenspiele und mechanische orgelmusik (mit vorfuehrungen, heinrich lunardi)

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine vereinbart werden. telefonische anmeldung fuer das historische museum unter der nummer 42 804 klappe 741-46, fuer das uhrenmuseum unter der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale eintrittspreis eingehoben.

0915

weitere industrieansiedlungen im 21. bezirk

4 wien, 22.12. (rk) noch in diesem jahr wird die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft m.b.h. (wibag) zwei bedeutende unternehmen im neuen industriegebiet strebersdorf (scheydgasse) im 21. bezirk ansiedeln. es handelt sich um einen betrieb der verpackungsindustrie und um ein stahlverarbeitendes unternehmen, fuer die ein areal von rund 32.000 quadratmeter aufgeschlossen wurde. baubeginn ist voraussichtlich fruehjahr 1970.

beide unternehmen sind wachstumsorientiert und werden in der endphase einen beschaefigungsstand von rund 400 arbeitern und angestellten aufweisen. damit werden auch neue arbeitsplaetze fuer weibliche arbeitskraefte geschaffen. beide betriebe werden 1971 die produktion aufnehmen.

1057

wohnungs-informationsstelle kurzfristig geschlossen

3 wien, 22.12. (rk) die informationsstelle der stadt wien fuer genossenschafts- bzw. eigentumswohnungen, 1, doblhoffgasse 6 ist in der zeit vom 24. dezember 1969 bis 6. jaenner 1970 geschlossen.

1004

schwierige schneesituation auch auf den friedhoefen

5 wien, 22.12. (rk) riesige schneemengen liegen auch auf den wiener friedhoefen. die hauptwege konnten ueberall geraeumt werden und auch dort, wo beerdigungen stattfinden, wird separat geschaufelt. unmoeglich ist es aber, in der jetzigen situation auch die nebenwege freizumachen, weil in den meisten faellen gar nicht die moeglichkeit besteht, den schnee wo anders zu lagern. die friedhofsverwaltungen bitten daher die friedhofsbesucher, fuer die aussergewoehnliche lage verstaendnis zu haben.

1119

angelobung von bezirksraeten

6 wien, 22.12. (rk) am donnerstag, dem 18. dezember, wurden von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in vertretung des buergermeister im rathaus friedrich r e m e s c h (4. bezirk) und johanna p a u l (8. bezirk) als neuberufene bezirksraete angelobt. obermagistratsrat dr. l i s k a verlas die geloebnisformel. die neuen bezirksraete leisteten stadtrat dkfm. hintschig mit handschlag das geloebnis.

1128

weihnachts- und neujahrsgratulationen fuer den buergermeister

8 wien, 22.12. (rk) montag vormittag hatten sich anlaesslich des bevorstehenden weihnachts- und neujahrsfestes zahlreiche gratulanten im arbeitszimmer von buergermeister bruno m a r e k eingefunden. den anfang machte eine abordnung der wiener brueckenbau ag, der auch zwei lehrlinge des weltbekannten wiener unternehmens angehoren, sie ueberreichten dem stadtoberhaupt eine von ihnen hergestellte staehlerne wanduhr.

nach den brueckenbauern kam eine gruppe von wiener kindergartenkindern, die von den senatsraeten dr. walter p r o h a s k a und dr. ernst k o t h b a u e r angefuehrt wurde. die kleinen intonierten weihnachtsgesaenge und ueberbrachten gebastelte kerzen.

den kindergartenkindern folgte eine delegation des wiener jugendhilfswerkes, die unter anderem eine holzeinlegearbeit mitbrachte. amtsrat fritz l e h n e r vom jugendhilfswerk konnte dem buergermeister die erfreuliche mitteilung machen, das heuer ueber 11.000 kinder und jugendliche sorglose tage in den wijugheimen verbringen durften.

repraesentanten von ''jugend am werk'' uebergaben marek ein hoelzernes saeuglingsbett. in den werkstaetten der ''jugend am werk'' werden gehirngeschaedigte jugendliche zu grossartigen manuellen leistungen hingefuehrt.

den abschluss der gratulanten bildete eine vertretung der staedtischen lungenheilstaette baumgartner hoehe mit primarius dr. clemens l a n g e r an der spitze. waehrend zwei schulpflichtige jugendliche, die kurz vor genesung stehen, stoff und wachshandarbeiten praesentierten, uebergab der krankenhausverwalter einen aus teakholz geschnitten reihner sowie eine aus demselben material hergestellte windmuehle, die auch als fernsehleuchte verwendung finden kann. diese kuenstlerischen arbeiten haben erwachsene krankenhausinsassen hergestellt.

buergermeister marek erwiderte die glueckwuensche saemtlicher gratulanten und ueberreichte ihnen schallplatten mit wiener musik, ferner gepresste blumen und suessigkeiten.

das wochenende brachte 15 zentimeter neuschnee:
kampf an der schneefront geht weiter

7 wien, 22.12. (rk) der heurige winter duerfte alle dezember-schneerekorde schlagen: das vergangene wochenende hat wieder 15 zentimeter neuschnee beschert. damit sind bisher insgesamt 65 zentimeter schnee gefallen - eine menge, die ungefaehr dem langjaehrigen jahresdurchschnitt entspricht...

heute stehen im stadtgebiet 2.270 schneearbeiter (darunter 1,489 aufgenommene kraefte) im einsatz, weiter 65 schneeladegeraete, 129 schneepfluege, 146 lastwagen fuer die schneeabfuhr, 125 streufahrzeuge und 13 sandlademaschinen. in den randgebieten des 14. und 22. bezirktes arbeiten schneefraesen.

die schneefaelle in der nacht von samstag auf sonntag - bei -9 grad celsius und heftigen winden - machten eine zweimalige ausfahrt auf den alarmrouten (jeweils 21 uhr und 2 uhr) notwendig. dadurch konnten alle hauptfahrbahnen fuer den verkehr offen gehalten werden. auch sonntag war die gesamte mannschaft der strassenpflege ganztaeigig im dienst, fremde schneearbeiter wurden unbegrenzt aufgenommen. zwei grosse schneefraesen oeffneten die zufahrtsstrassen zu den siedlungen im 14. und 22. bezirk. durch den samstag frueh aufgekommenen starken wind war es hauptsaechlich am noerdlichen und suedlichen stadtrand zu starken verwehungen gekommen, so dass einige strassenzuege gesperrt werden mussten.

in der nacht von sonntag auf montag wurden die wichtigsten kreuzungen und die maerkte geraeumt, ferner der schnee auf der mariahilfer strasse innerhalb des guertels abgefuehrt. um 1 uhr frueh fuhren saemtliche raem- und streugeraete auf den alarmrouten aus, wodurch in den hauptstrassen eine reibungslose abwicklung des fruehverkehrs moeglich wurde.

verkehrsbetriebe: pausenlos hauptreinigungen

die verkehrsbetriebe gingen mit 300 eigenen und 467 aufgenommenen schneearbeitern gegen die weisse pracht vor. die 73 triebwagen-raeumfahrzeuge mit 56 anhaenger-schneepfluegen wurden von 15 auto- und 18 vw-pfluegen unterstuetzt.

./.

in den letzten 48 stunden ging eine hauptreinigung praktisch in die andere ueber, und auch bei nacht gab es fuer die strassenbahner keine pause. erst von sonntag auf montag wurde mit restlichen vorreinigungen der winter endgueltig von den schienen gefegt - zumindest fuer dieses mal.

die hauptsaechlichen verkehrsstoerungen, die in allen bereichen, sowohl des autobuſ- wie auch des strassenbahnbetriebes auftraten, wurden durch glatteis, fahruntaehig gewordene pkws und vereiste weichen verursacht. lediglich beim 331er gab es groessere schwierigkeiten: er musste ab samstag 19.50 uhr eingestellt werden. nachdem man die ganze nacht ueber gegen die verwehungen gekaempft hatte, konnte er am sonntag wieder den betrieb aufnehmen. in der zwischenzeit hatte ein autobus-ersatzverkehr die fahrgaeste befoerdert.

feuerwehr: rekordeinsatz

mit fast 300 einsaetzen am samstag und sonntag stand die wiener feuerwehr zwar pausenlos unter druck, hatte die situation aber immer in der hand. ein bedauerlich hoher prozentsatz der einsaetze wurde durch undisziplinierte pkw-fahrer verursacht, die, wenn sie nicht mehr weiter konnten, ihre fahrzeuge einfach mitten auf der fahrbahn stehen liessen und sich entfernten. deshalb mussten auch drei fahrzeuge von der feuerwehr abgeschleppt und auf den abstellplatz der magistratsabteilung 48 gebracht werden, etwa 50 autos wurden von den schienen der strassenbahn entfernt.

die magistratsabteilung 48 brauchte aber auch selbst hilfe: einer ihrer schneepfluege war von der strasse abgerutscht und musste von der feuerwehr flottgemacht werden. an zwei daechern in wien entstand durch die schneelast einsturzgefahr: die feuerwehr half durch abraeumen des schnees.

sonntag wurde auch der 14.000ste einsatz erreicht. durch die beiden schneekatastrophen ist die anzahl der heurigen einsaetze in unerwartetem masse angestiegen. seit dem 5. dezember wurde eine bisher nie erreichte haefung von einsaetzen registriert: in 17 tagen gab es 2175 einsaetze, das entspricht etwa einem drittel der gesamteinsatzzahl des jahre 1960.

fuer den rettungsdienst war das vergangene wochenende hin-

gegen eher ruhig. an beiden tagen mussten die fahrzeuge der rettung nur zu 210 einsaetzen ausfahren, eine zahl, die eher unter dem durchschnitt liegt. in der nacht von samstag auf sonntag wurden 123 ausfahrten registriert.

1432

praesident der ingenieurkammer angelobt

9 wien, 22.12. (rk) landeshauptmann bruno m a r e k nahm am montag die angelobung des praesidenten der ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und das burgenland, dipl.-ing. herbert m u e l l e r - h a r t b u r g, vor. die wiederwahl muellerhartburgs zum praesidenten der ingenieurkammer war am 18. dezember 1969 auf grund des neuen ingenieurkammergesetzes vorgenommen worden.

1436

diplomfeier im preyer' schen kinderspital

10 wien, 22.12. (rk) eine kleine feier galt montag 14 absolventinnen der kinderkrankenpflegeschule des preyer'schen kinderspitals. stadtrat hans b o c k ueberreichte den jungen diplomschwestern die dekrete ihrer ernennung. neun von ihnen hatten die pruefungen mit ausgezeichnetem erfolg bestanden, eine davon ''sub auspiciis''. christiane p o i s s l, die ''sub-auspiciis'' schwester, hat innerhalb der dreijaehrigen ausbildung auf jede pruefung ein ''sehr gut'' bekommen. zwei ihrer schwestern haben ebenfalls den beruf einer kinderschwester ergriffen. buergermeister m a r e k wird christiane poissl ins rathaus einladen, um ihr persoendlich zu gratulieren. in seiner ansprache betonte stadtrat bock die bedeutung des berufs einer kinderschwester, ueber 5.000 diplomierte schwestern sind derzeit in den spitaelern der stadt wien beschaeftigt.

1522

silvester-nachtverkehr

11 wien, 22.12. (rk) in der silvesternacht vom 31. dezember 1969 auf 1. jaenner 1970 wird, wie alljaehrlich, auf einzelnen radial- und rundlinien der strassenbahn sowie auf der autobuslinie 39 a, anschliessend an den tagverkehr, ein nachtverkehr bis etwa 5.00 uhr frueh ab ring und kai beziehungsweise stadtbahnstation nussdorfer strasse eingerichtet.

die in der silvesternacht betriebenen linien sind aus den in allen wagen angebrachten anschlaegen zu ersehen. der nachtfahrpreis betraegt fuer jede ueber 6 jahre alte person 10 schilling.

alle uebrigen fahrscheine und fahrausweise (ausgenommen schwerkriegsbeschadigtenausweise) haben auf den zuegen des nachtverkehrs keine gueltigkeit.

1529

weihnachtssingen auf dem rathausplatz

12 wien, 22.12.(rk) vor dem grossen christbaum auf dem rathausplatz veranstalteten am montag die wiener kinderfreunde ein weihnachtssingen fuer buergermeister bruno m a r e k. der buergermeister war in begleitung von vizebuergermeister gertrude s a n d n e r, den stadtraetening. h o f m a n n und n e k u l a sowie stadtschulratspraesident s c h n e l l und den obmann der gewerkschaft der gemeindebediensteten, w e i s z, gekommen, um die weihnachtslieder zu hoeren. marek dankte in einer kurzen ansprache fuer die musikalischen gruesse und wuenschte allen oesterreichischen kindern ein frohes fest. die saenger lud der buergermeister schliesslich zu einer jause ins rathaus ein.

1608

rinderhauptmarkt vom 22. dezember

13 wien, 22.12.(rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhr inland 9 oachsen, 51 stiere, 109 kuehe, 28 kalbinnen, summe 197. neuzufuhr jugoslawien: 9 oachsen, 3 stiere, 14 kuehe, 1 kalbin, summe 27. gesamttauftrieb: 18 oachsen, 54 stiere, 123 kuehe, 29 kalbir.**nen**, summe 224. verkauft 18 oachsen, 50 stiere, 107 kuehe, 29 kalbinnen, summe 204. unverkauft : 4 stiere, 16 kuehe, summe 20.

preise: oachsen 16 bis 18.20, stiere 14.80 bis 18.30, extrem 18.50/2 stueck. kuehe 12 bis 14,70, extrem 15/1 stueck., kalbinnen 15 bis 18, beinlvieh kuehe 11.50 bis 11.70. oachsen und kalbinnen 12.80 bis 14.50. der durchschnittspreis erhoehte sich bei oachsen um 114 groschen, kalbinnen um 15 groschen und ermaessigte sich bei stieren um 26 groschen, kuehen um 2 groschen. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oachsen 17,55, stiere 17.22, kuehe 13.39, kalbinnen 16.27. beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm. jugoslawien oachsen: 14 bis 16.80, stiere 16.70 bis 17.20, kuehe 11 bis 13.30, kalbinnen 14.

1652

schweinehauptmarkt vom 22. dezember

14 wien, 22.12.(rk) unverkauft vom vormarkt 0, neuzufuhr inland 2.840, hievon 222 durchlauerer, gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles. auftrieb im auslandsschlachthof: 155 schweine aus der ddr. preise extrem 18 bis 19.50, 1. qualitaet 18.0 bis 18.70, 2. qualitaet 17.50 bis 18, 3. qualitaet (15/27 stueck) 16 bis 17.30, zuchten extrem 14.50 bis 15, zuchten 14 bis 14.30. der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 15 groschen je kilogramm und betraegt 17.94. aussermarktbezeuge in der zeit vom 9. bis 22. dezember (ohne direkteinbringungen in die bezirké) 1.408 stueck.

1654

pferdehauptmarkt vom 22. dezember

15 wien, 22.12.(rk) auftrieb 6 stueck, herkunft : 2 aus nideroesterreich, 4 aus dem burgenland, verkauft als schlachttiere 6, notierungen schlachttiere: extrem 11, 1. qualitaet 9, 2. qualitaet 8, der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehrte sich um 21 groschen je kilogramm. durchschnittspreis fuer schlachtpferde 9.70.

1656